



„Sommer“ von Günter Moritz

Impressionen

Gefangen in den Farben
befreit durch die Leinwand
Wo es sich mischt
bin ich gut aufgehoben.
Von allem etwas fühlen
Grenzen überschreiten.
In giftgrüne Wellen tauchen
blauem Eulenruf nachträumen
gelbrote Berge hinunter rutschen
olivgrünen Regen auf der Haut
Mit bunten Zähnen in die weiße Welt lachen
Kalenderblätter
bestückt mit Farben, nicht mit Zahlen
abreißen
und auf die unbeschriebenen Tage kleben
Meinen Fußabdruck
auf die Welt malen.